

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 9 (1887)  
**Heft:** 11

**Anhang:** Annoncen-Beilage zu Nr. 11 der Schweizer Frauen-Zeitung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Briefkasten der Redaktion.**

**Frl. Emma M. in B.** Gewiß ist getragene, also schmutzige Wäsche schwerer als frischgewaschene. Sie können annehmen, daß 100 Pfund reiner Wäsche in jenemhin Zufluß durchschnittlich 105 Pfund wiegt.

**Junge Mutter in B.** Das tägliche Milchbedürfnis bei Kindern im ersten Halbjahr ist zirka 1—1 1/4 Liter. Mit dem ausschließlichen Genuß von Thee und aufgetriebenen Süßigkeiten werden Sie niemals im Stande sein, dem Kinde dieses Quantum Milch in guter, gefaltreicher Qualität herzustellen. Wichtige Bewegung in freier Luft und rationelle Hautpflege befördert die Milchproduktion.

**B. L. B. Farbige Wäsche,** besonders Bettbezüge, Strümpfe u. i. m., müssen vor dem Aufhängen gefeuchtet werden, so daß die rechte Seite innenwärts ist. Ungefeuchtete Stücke, die so bleiben sollen, werden am besten am Schattentrocknet.

**Herrn Em. A. Ambulanti.** Wir pflichten der Meinung Ihrer Haushälterin völlig bei, daß ein freige Arbeit verrichtender und reich wachsender Jüngling zum mindesten ebenso viel Nahrung bedürfte, wie ein mit Bureauarbeiten beschäftigter Mann im Alter zwischen 50—60 Jahren. Wir gehen sogar noch weiter und sagen: Im jugendlichen Alter und so lange der Körper noch wächst, bedarf derselbe des reichhaltigeren Nahrungsums und regeren Stoffwechsels wegen mehr Nahrung als im ausgemachten Zustande. Die Nahrung darf ja recht einfach sein; Schwarzbrot, Hülsenfrüchte, Milch, Obst, in passender Abwechslung und zweckmäßig zubereitet, das wird vom gesunden Appetite eines nicht verwöhnten, arbeitenden jungen Mannes stetsfort mit Lust entgegengenommen. Der Jüngling wird zwar wohl mit dem Vater ein halbes Portionchen Braten essen und wie derselbe ein halbes Glas Wein dazu, aber er wäre davon weder gefestigt, noch würde dem Körper dadurch das nötige Baumaterial zugeführt werden. Ihren Mittheilungen nach ist Ihre Haushälterin verständlich genug, einen richtigen Speiseedel aufzustellen, der sowohl Ihre Bedürfnisse berücksichtigt als auch diejenigen Ihres Sohnes, ohne daß dabei die Ansprüche an Ihre Kassee erheblich gesteigert werden.

**Betrübte in A. b. O.** Was Ihnen so schweren Kummer macht, das ist der Klaff, der loslagende Keimen verlohnt. Wenn Sie so ängstlich darnach hindrängen und geistlich Gelegenheit suchen, das Urtheil der Leute über Ihre Person zu vernehmen, so werden Sie niemals zur Ruhe gelangen. Sie haben gesehen, was das Pflichtbewußtsein Ihnen vorgeschrieben, und sind auch freudig bereit, die Folgen dieses Schrittes zu tragen, also dürfen Sie ruhig sein, auch wenn Ihr Thun von der Welt nicht verstanden wird und wenn „das Publikum“ Sie in unverantwortlicher Weise verlästert. Je gelassener Sie im Unglücke sind, um so mehr Kraft werden Sie finden, das selbe würdig zu tragen.

**Frau Fr. A. in S.** Zur Reinigung der mit Delfarbe getränkten Hände und Füßen, vermittelst mit Salmiak vermischtem Wasser, darf dieses lauwarm oder warm sein, je nach Belieben.

**135.** Wo Sie sich auch immer um eine Stelle bewerben, müssen Sie arbeiten und sich den Wünschen Ihrer Herrschaft unterziehen. Nur zum Spaß hält Niemand sich bezahlte Angestellte. Und wer zu Fremden in solch trauriger Weise über seine frühere Herrschaft reden oder schreiben kann, der verdient wahrlich nicht, daß ihm an anderer Stelle wieder Lohn und Brod gegeben werde. Ein altes, schönes Wort heißt: „In den Brunnen, woraus man getrunken hat, soll man keinen Stein werfen.“ Schlimmer kann sich ein Diensthote nicht empfehlen, als wenn er von früheren Herrschaften Unheil spricht, oder Familien- und Gehaltsverhältnisse bloß legt. Welche nicht zu Hause, als Tochter schon, zum Diensten erzogen wurde, die ist um ihre reinsten Freuden, um ihre bester Selbste betrogen.

**Frau Marie O. in Sp.** Die Reinigung Ihres Silbergeschirres geschieht am besten auf nachfolgende Weise: Weinweiß, Weingeist und Mann löst man zu gleichen Theilen in einem Mörtel fein und befeuchtet das Pulver mit igarem Essig, läßt trocknen und befeuchtet es abermals. Wenn trocken geworden, wird es pulverförmig und in einer gut verstopften Flasche aufbewahrt. Zum Gebrauch rühre man etwas von dem Pulver mit ganz wenig Wasser zu einem Teige an und bestreibe damit mit einer Bürste das Silber. Wenn es eingetrocknet ist, wäscht man das Silber mehrmals mit Wasser und trocknet es gut ab, am besten mit reinem Gießblei.

**Inserate.**

Jedem Auskunftsbegehren sind (für beidseitige Mittheilung der Adresse) gefälligst 50 Cts. in Briefmarken, sowie die Ziffer beizufügen. — Offerten werden gegen die gleiche Taxo sofort befördert.

Erliebige Gesuche beliebe man der Expedition mitzutheilen, um unnütze Adressenversendung zu verhüten.  
Zeilenpreis: 20 Cts.; Ausland 20 Pfg.

**Stelle-Gesuch.**

4953] Zur selbstständigen Führung eines grösseren oder kleineren Hauswesens sucht eine treue, zuverlässige Person mittleren Alters Stelle in einem bessern Haushalt. Gute Zeugnisse und Referenzen.  
Offerten mit 4953 an die Exped. d. Bl.

4961] Eine achtbare, 21-jährige Tochter wünscht unter günstigen Bedingungen den **Weissberuf** zu erlernen, und zwar am liebsten am Zürichsee.  
Anmeldungen nimmt entgegen unter Ziffer 4961 die Expedition d. Bl.

**Nach Italien.**

Gesucht von einer protestantischen Schweizerfamilie nach einer oberitalienischen Stadt ein treues, zuverlässiges **Dienstmädchen**, das befähigt ist, selbstständig gut bürgerlich zu kochen, dabei sich auch in übrigen Hauswesen beschäftigen würde. Weitere Hauptbedingungen: streng redlicher, treuer Charakter, gesittetes Betragen, Reinlichkeit und kräftige Gesundheit. [4959]  
Zeugnisse über bisherige Leistungen etc. sind der Expedition d. Bl. behufs Weiterbeförderung zu übergeben.

4954] Ein **französisches** Mädchen, 4 rne d. Ca- sino, Yverdon.  
Für nähere Auskunft sich zu wenden. Fernzettel stehen zu Diensten.  
[4954]  
Für nähere Auskunft sich zu wenden. Fernzettel stehen zu Diensten.  
[4954]  
Für nähere Auskunft sich zu wenden. Fernzettel stehen zu Diensten.  
[4954]

**Gesucht:**

Ein **gewandtes Mädchen**, das die Zimmer- und Hausarbeit versteht und gut kochen kann. [4958]  
Adresse: Postfach 1838 Davos-Platz.

**Lehrtochter gesucht.**

In einem **Blumenfabrikations- und Modengeschäfte** in Zürich ist eine Lehrstelle offen für eine brave, intelligente Tochter zur gründlichen Erlernung beider Branchen.  
Offerten sub **A P 4960** an die Expedition d. Bl. [4960]

4963] Eine kleine, friedliche Familie, wohnend in **Lausanne**, nähme zum monatlichen Preise von 40 Fr. ein Mädchen in Pension. Dieselbe hätte Gelegenheit, die **französische Sprache** gründlich zu erlernen. — Gute Referenzen stehen zu Diensten.  
Sich zu adressiren an Mad. **Devaud**, rue St. François 18, **Lausanne**.

4964] Eine junge Tochter von 17 Jahren, rechtschaffener Eltern, wünscht behufs praktischer Ausbildung im **Hauswesen** auf Mai bei einer respektablen Familie platzirt zu werden. Auf gute Behandlung wird mehr gesehen als auf grossen Lohn.  
Anmeldungen beliebe man unter Ziffer 4964 an die Expedition d. Bl. gelangen zu lassen.

Ein Mädchen in den 20er Jahren sucht Anstellung als **Saal- oder Café-Kellnerin**, sei es in einer Kur- oder Badanstalt. Gute Zeugnisse, sowie Empfehlungen stehen zu Diensten. Jahresstelle wird vorgezogen. [4966]

**Zu verkaufen:**

4955] Ein silbergrauer **Cautschouc-Regenmantel**, passend für grössere Damen.  
Offerten befördert die Expedition d. Bl.

Eine Tochter, welche einen **Kleinkinderlehrerinnenkurs** durchgemacht und auch sonst in allen **Hausgeschäften** und **weiblichen Handarbeiten** bewandert ist, sucht auf Mai oder Juni eine Stelle in einer **Kleinkinderschule** oder Familie. [4962]  
Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Adresse ertheilt die Expedition.

Eine gebildete junge Tochter aus guter Familie, in den Handarbeiten bewandert und fähig, Kindern den ersten Unterricht in den Schulfächern und im Klavierspiel zu ertheilen, sucht Stelle als **Stütze der Hausfrau**. [4971]  
Geft. Offerten befördert die Expedition.

4972] Eine junge Tochter, welche das **Kleidermachen** erlernt hat, sucht eine Stelle bei einer guten Familie als **Kindsmädchen** oder als **Aushülfe der Hausfrau**. Es wird nur auf gute Behandlung gesehen. Zeugnisse stehen zu Diensten.

Eine **Tochter** aus gutem Hause **des Kochens und des Hauswesens** eine Stelle, am liebsten in einem Privathause der deutschen Schweiz. [4944]  
Geft. Offerten sind unter Ziffer 4944 an die Expedition d. Bl. erbeten.

4929] Eine wohlgezogene Tochter kann in einem ersten Modes- und Confections-Geschäfte in einer Fremdenstadt der deutschen Schweiz die **Modenarbeit** oder die **Damenschneiderei** unentgeltlich erlernen. Pensionspreis Fr. 40. — per Monat. Familienleben. — Anmeldungen unter **V Z 816** zu richten an **Orell Füssli & Cie.** in **Luern**. (O Lu 816)

**Pension.**

4927] Mad. **Künzli-Brossy à Lausanne** reçoit des jeunes demoiselles désirant se perfectionner dans la langue française. Vie de famille; surveillance; soins affectueux. Bonnes références.

**Für Eltern!**

In einer Familie in **Cornaux** findet eine Tochter, welche die **französische Sprache** zu erlernen wünscht, freundliche Aufnahme. — Familienleben. — Stunden im Hause. — Bescheidener Pensionspreis.  
Geft. Offerten an Fr. **J. Wittwer**, Post- und Telegraphen-Bureau in **Cornaux** (Kanton Neuenburg). [4965]

**Pensionsofferte,**

Eine kleine, gebildete Familie auf einem Landgut am Zürichsee wünscht ein alleinstehendes Fräulein oder Dame auf länger oder auch nur zum Sommeraufenthalt in Logis und Pension zu nehmen. Zwei grosse, sonnige, heizbare Zimmer, möblirt oder unmöblirt, schattiger Garten, Terrassen, angenehmes Familienleben.  
Geft. Nachfragen, worauf Näheres mitgetheilt wird, unter Chiffre **O 3910** an **Orell Füssli & Cie.** in **Zürich**. (O F 3910) [4957]

**Eltern,**

welche ihre **Töchter** in eine sehr gute Pension placiren wollen, können sich mit aller Zuversicht an das Pensionat von

**Mmes Morard in Corcelles**

(bei Neuchatel) wenden. Nebst Französischem wird auch Englisch-, Italienisch- und Musik-Unterricht ertheilt. Nebenbei besteht ein gemüthliches Familienleben und sorgfältige Behandlung. — Prachtvolle Aussicht, grosser Garten, gesunde Luft. Vorzügliche Empfehlungen. [4840]

**Für unsere Gärten!**

Das beste in **Gemüse- und Blumen-Sämereien**, als auch **Frühlings-Blumen**, Prachtpflanzen, **junge Obstbäume** in den ältern und neuern besten Sorten für **Obst-Rabatten** von seltener Schönheit empfehlen [4956]

**J. A. Risch & Cie.**  
Gärtnererei und Samenhandlung  
in **Chur**, Neubach.

Garantirt waschichte, bedruckte **Elsässer Foulardstoffe** in vorzüglichster Qualität à 24 Cts. per Elle oder 40 Cts. per Meter versenden in einzelnen Metern, Roben, sowie in ganzen Stücken portofrei in's Haus [4968] **Oettinger & Co., Centralh., Zürich.**  
P. S. Muster-Collectionen bereitwilligst und neueste Modebilder gratis.

**Sprach- und Handels-Institut**

von **L. Boillet & Sohn**  
**Schloss Echallens, Waadt.**  
(Der 23. Jahrgang beginnt mit nächstem Mai.) Unterricht in fünf Sprachen, den Handelsfächern, der Musik etc. Familienleben. Zahlreiche Referenzen. (0975 L) 4331]

**Zu verkaufen:**

In der Ostschweiz ein altrenomirtes **Detail-Geschäft**. Für zwei junge Leute eine gute Existenz.  
Offerten unter Chiffre 4804 H L an die Exped. d. Bl. [4804]

Garantirt bewährtestes Heilmittel gegen

**Sommersprossen**

und gleichzeitig billiges und vortreffliches **Schönheitsmittel** à Fr. 1. 50 per Flacon gegen Einsendung in Briefmarken franco oder gegen Nachnahme mit Porto-Zuschlag. Versandt durch [4979] **Ad. Gabler, Luzern.**

**Rath und sichere Heilung** ohne kostbare Baderkuren, ohne Berufsstörung mit unschädlichen Mitteln, nach einer vielfach bewährten einfachen Methode finden selbst die langjährigen Verdauungskranken; dies ist aus der Broschüre [4976] „**Magen-Darmkatarrh**“ ersichtlich. Anfragen richtet man an die **Poliklinik in Heide** (Holstein), Oesterweide, welche auch die Broschüre gegen Erstattung der Kosten (30 Rp.) franco zusendet.

**NEUES GEGEN ZAHNSCHMERZ MITTEL**



Man achte auf die heilbarme Verpackung u. die rothe Schutzmarke mit meinem Namenszug. Zu haben in meisten Apotheken der Schweiz u. auf direktes Verlangen loc. durch **P. de Terra, Zahnarzt, Zürich.**

4761] Beim Gebrauch werden diese **Zahnpielen**, die sich durch äusserst weiche Konsistenz auszeichnen, in die hohlen Zähne gedrückt. (H 2 Z)

**Vorhangstoffe,** in- u. ausländisches Fabrikat.

**Bandes & Entredeux,** eigenes Fabrikat, reichste Auswahl. [4762]

**Nähmaschinen,** ganz prima, für Hand- u. Fussbetrieb. — En gros et en détail.

**L. Ed. Wartmann,** St. Gallen, vis-à-vis Hôtel Stieger.

**Alleinverkauf für die Schweiz.**

**Zithern**

in allen Formen, Saiten hierfür etc. aus der bestrenomirten Fabrik **J. Haslwanter**. Zitherschulen und Musikalien für Zithern allein oder mit andern Instrumenten empfiehlt [4794]

**P. Rudigier,** Zitherlehrer, Schwertgasse 1, **St. Gallen.**  
— **Freiscourant gratis.** —  
Garantie für edle Klangfülle und angenehmste Spielart.

4978] Eine gut erzogene junge Tochter sucht Stelle zu Kindern oder als Stütze der Hausfrau, wo sie Gelegenheit hätte, sich in der französischen Sprache zu vervollkommen. — Adresse ertheilt die Expedition dieses Blattes.

**M**an wünscht in eine gute Privat-Pension eine intelligente Tochter, die das Kochen gut und gründlich erlernen will, aufzunehmen.

Offerten unter Chiffre 4973 befördert die Expedition d. Bl. [4973]

Ein braves, tüchtiges Mädchen, das selbstständig eine einfache Küche führen und die Hausarbeit besorgen kann, findet gute Stelle. [4977]

Adresse ertheilt die Expedition d. Bl.

4975] In einer achtbaren Familie in Lausanne findet ein junges Mädchen oder ein Knabe Aufnahme, welche wünschen, die Sekundar-Schule zu besuchen. Familienleben. Gute Pflege. — Zu erfragen bei Mad. Häberlin-Gadina, Bischofszell.

Unterzeichneter empfiehlt sich angelegentlich in sämtlichen Zweigen der Zahnheilkunde, sorgfältige und möglichst billige Bedienung zugesichert. — Achtungsvoll [4786]

**J. Halter, Zahnarzt,**  
St. Jakobstrasse Nr. 46, St. Gallen.

**Müller's Zucker-Essenz**  
(Extrakt)

**Müller's Spar-Kaffee**  
in Blechbüchsen verpackt, sowie:

**Müller's Cichorien-Kaffee**  
und

**Müller's Feigen-Kaffee**  
in Packeten werden als Schweizer-

fabrikat den verehrten Hausfrauen als **gesunde, unverfälschte** Zugaben zum indischen Kaffee wärmstens empfohlen.

In allen Ortschaften werden Verkaufsstellen gesucht. [4914]

**Müller-Landsmann,**  
Lotzwyl (Bern).

Man hüte sich vor Nachahmungen und gefärbtem Cichorien-Kaffee.

**G. H. Wunderli, Zürich**  
vis-à-vis der Fleischhalle  
**erste schweiz. Gummiwaarenfabrik**  
liefert [4789]

alle in der Familie nöthigen **Gummifabrikate** in guter u. billiger Waare.

**Goldene Medaille:**  
Weltausstellung Antwerpen 1885.

**CHOCOLAT**



**SUCHARD** [4785]  
**NEUCHÂTEL (SUISSE)**

**Costumes**

werden elegant und unter Garantie für tadellosten Sitz schnell und billig angefertigt. Nach auswärts genügt gut sitzende Taille. — Sich empfehlend [4784]

Frau **Bürge-Herzog, Tailleurse,**  
Häringstrasse 17, Zürich.

**DIE BESTE**  
**CHOCOLADE**  
LIEFERANT S. M. DES KÖNIGS ITALIEN [4897]  
**A. MAESTRANI**  
**ST. GALLEN.**

**Das unentbehrlichste Hausmittel**



ist der **Eisenbitter von Joh. P. Mosimann**, Apotheker in Langnau i. E. aus den **feinsten** Alpenkräutern der Emmenthaler-berge bereitet. Nach den Aufzeichnungen des s. Z. weltberühmten Naturarzes **Michael Schüppach** dahier. In **allen** Schwächezuständen (speziell **Magenschwäche, Blutarmuth, Nervenschwäche, Bleichsucht**) ungemein stärkend und überhaupt zur **Auffrischung** der Gesundheit und des **guten Aussehens unübertreffl.; gründlich blutreinigend.** Alt bewährt. Auch den **weniger** Bemittelten zugänglich, indem eine Flasche zu Fr. 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, mit Gebrauchsangweisung, zu einer **Gesundheitskur von vier Wochen** hinreicht. **Aerztlich empfohlen. Dépôts** in St. Gallen in den Apotheken: Rehsteiner, Hausmann, Schobinger, Stein, Wartenweiler; **überhaupt in den meisten Apotheken der Schweiz.** (H I Y) [4793]

**Clemens Müller Nähmaschinen**  
sind die **Mustermaschinen** der Gegenwart und unübertroffen, sowohl hinsichtlich ihrer **Leistungsfähigkeit, Dauerhaftigkeit u. Schönheit,** als auch ihres **leichten ruhigen Ganges.**

Besonders empfehlenswerth sind die neuen hocharmigen „**Domina**“ u. „**Stella**“ Maschinen sowie die neuen hocharmigen „**Singer B**“ Maschinen für Hand- und Fussbetrieb, für's Haus und für gewerbliche Zwecke. **Clemens Müller's „Original Saxonia“** Handmaschinen anerkannt bestes Fabrikat.

**Zu beziehen durch jede grössere Nähmaschinenhandlung.**  
General-Vertreter für die Schweiz:  
**C. T. Amsler, Feuerthalen** bei Schaffhausen.

**CH. PETREART**  
[4820] **Milch-Chocolade und Cacao in Pulver.**  
Lieferant I. M. der Königin von Rumänien.

**Hasard-Würfel-Kohle,**  
wegen geringen Russens und grosser Heizkraft beliebt in **Privat- und Restaurationsküchen, Bäckereien und Konditoreien,** für **Dampf-kesselfeuerung, Regulirfülllöfen u. alle Oefen,** welche **Roste** haben. 4843

Die Hasard-Kohle hat trotz des höheren Preises vielerorts die Coaks als Hausbrennmaterial und gewöhnliche Steinkohlen als Kesselfeuerungsmaterial verdrängt. Proben von 100 Ko. an werden prompt geliefert.

Weitere Auskunft über Preis und Fracht der Kohle, wie auch über die Verkaufsstellen, wo dieselbe **ächt** erhältlich ist, ertheilt

**Caspar Tanner, Frauenfeld.**  
Alleinverkauf für die Ostschweiz.

**PATE PECTORALE FORTIFIANTE** [4027] (1 0861 H)  
de J. KLAUS, au Locle (Suisse).

Empfehle meine [4907]  
**besten Petrol-Koch-Apparate**  
in ebst passendem **Kochgeschirr** in grösster Auswahl.  
**B. Huber-Hotz,**  
Grossmünsterplatz 6. Zürich.

In allen besten Handlungen, Droguerien und Apotheken beliebe man **speziell** zu verlangen:

**Schneebeili's**  
**Suppenmehle**  
**Kindermehl**  
Man beachte gefl. Schutzmarke und Firma.  
Vor Nachahmungen wird gewarnt

[4770] (AM 5001 Z)

Kt. Aargau **BADEN** Schweiz.  
**= Hôtel und Bad zum „Freihof“ =**  
(mit hydraulischem Personenaufzug)

ist eröffnet: während der Frühlingsaison Pension (Zimmer und Bad inbegriffen) Fr. 6.—, II. Tisch Fr. 5.—. Omnibus am Bahnhof. Gute Küche, reelle Weine und aufmerksame Bedienung zugesichert, empfiehlt sich bestens

4974] (3939) Der Eigenthümer: **J. Schätti.**

Das beste Geschenk für jede Hausfrau!  
**Amerikanische Obst-, Frucht- und Gemüse-Pressen**  
— mit **Seiher** —

erleichtert die Arbeit ganz bedeutend; liefert appetitlichere und bessere Speisen und ist ein sehr handliches, nützliches und billiges Küchengerath.

Diese neue Erfindung beseitigt die altgebräuchliche, sehr zeitraubende und anstrengende Arbeit, um Kartoffeln zu Muskartoffeln, Erbsen zu Erbspurée, Aepfel zu Apfelmus zu machen, aus Trauben und andern Früchten Säfte zu pressen — auch Aepfel-, Himbeer-, Johannisbeerwein — und ist zu unzähligen anderen Arbeiten in der Küche, z. B. dem Durchkneten von schlecht bearbeiteter Butter, dem Auspressen von Schmalz, zur Stärkebereitung für die Wäsche u. s. w. das einfachste und nützlichste Instrument, welches jemals hergestellt wurde.

Ausser grosser Erleichterung der Arbeit, wird diese auch viel sauberer ausgeführt. — Was aber von grösserer Bedeutung, das ist die wesentliche Verbesserung der Speisen, Säfte u. s. w., welche mit dieser Presse hergestellt werden, da jede Verunreinigung vermieden wird, und Knoten, Körnchen, Theile der Schale von Kartoffeln, Erbsen, Früchten u. s. w. durchaus nicht in die zubereiteten Speisen und Säfte gelangen.

Diese sehen daher weit appetitlicher und sauberer aus — und rechnet man dazu noch die grosse Erleichterung der Arbeit, die bedeutende Ersparung an Zeit und die vielseitige Verwendbarkeit der Presse — so dürfte sich dieses billige und dauerhaft fabrizirte Küchengeräthe für jeden Hausstand als äusserst nützlich und schon nach der ersten Anwendung als **unentbehrlich** erweisen.

— Preis pro Stück 5 Fr. —

Central-Dépôt für die Ostschweiz: [3489]  
**Spezialitäten-Handlung, Katharinengasse 10, St. Gallen.**



„Den besten Erfolg haben diejenigen Inserate, welche in die Hand der Frauenwelt gelangen.“

**Dr. F. Ineichen, Villa Venedig, Enge-Zürich**  
 Spezialarzt für Magen- und Darmkrankheiten.  
 Consultationen täglich Morgens 8—10 Uhr (nur für Angemeldete),  
 4854] Nachmittags 2—4 Uhr.

**Faille française, Tricot, Satin merveilleux, Surah noirs etc.** [4939  
 rein Seide, empfiehlt zu billigsten Preisen in ganz solider Waare, Muster umgehend  
**F. Trost-Huber, Oberdorfstrasse Nr. 10, Zürich.**

**Pfaff Nähmaschinen.**  
 Beliebteste Familien- und Handwerker-Nähmaschinen.  
**Neueste Verbesserung. Vollständig geräuschloser Gang.**  
 Ein Fabrikat erster Güte und Vollkommenheit, mit vielen bewährten Verbesserungen und einer Ausstattung von hervorragender Schönheit und Gediegenheit. — Die wichtigsten reibenden Theile sind aus bestem Stahl geschmiedet, nicht gegossen.  
 Abbildungen und Beschreibungen auf 4935] Verlangen. (H 1000 J)  
 Man lasse sich nicht durch minderwertige Nachahmungen täuschen.  
**G. M. Pfaff, Nähmaschinenfabrik, Kaiserslautern, Rheinpfalz.**



**Töchter-Institut Sublet-Lugrin, Lausanne.**  
 Sorgfältige Ausbildung, freundliches Familienleben und prachttvolle, gesunde Lage. — Referenzen: Herren Wild, Pfarrer in Wattwil, Kauf, Pfarrer in Alnau, und Zolliker-Appenzeller in St. Gallen. [4922

**CHOCOLAT & CACAO AMÉDÉE KOHLER & FILS LAUSANNE (SUISSE)**  
 Goldene Medaille Paris 1884. Goldene Medaille Antwerpen 1885. [4829]  
 Spécialité de Chocolat à la Noisette.

**Glacé-Handschuh-Fabrik**  
 Filiale: **J. BÖHNY** Filiale: **Basel**  
 Marktplatz 13. Gerberg., Hôtel Central.  
 Weinplatz — ZÜRICH — Weinplatz.  
**Fabrikation aller Sorten Leder-Handschuhe.**  **Grosses Lager aller Sorten Stoff-Handschuhe.**  
 Eigener neuer Handschuhschnitt, „System Victoria“ ohne Seitennaht, passt vorzüglich.  
 Handschuhe werden auch nach Mass angefertigt. [4112

**Spezial-Adressen-Anzeiger der „Schweizer Frauen-Zeitung“.**  
 Monat — Abonnements-Inserate 1887. — März.

**Lemm-Marty, St. Gallen,**  
 Lager in fertigen Eisen-, Messing- und Stahlwaaren. Seilerwaaren. Grösste Auswahl in Werkzeugen, Vorlagen, Holz und 1 Beschlägen für Laubsäge-Arbeiter.  
**Kunstfärberei und chem. Waschanstalt**  
**H. Hintermelster** in Zürich. Grösstes Etablissement dieser Branche.  
**Kleiderfärberei und chem. Waschanstalt**  
**Georg Pletscher, Winterthur.**  
**Boos-Jegher, Seefeld-Zürich,**  
 Kunst- und Frauenarbeit-Schule.  
**Schiess-Enz, Handsticker-Geschäft, Herisau,**  
 empfiehlt sich zur Besorgung von Aussteuern und kleinem Aufträgen und stehen jederzeit Musterbuch und Preislisten zur Verfügung.  
**Conditorei von A. Dieth-Nipp,**  
 15 Marktplatz 23, St. Gallen.  
**Malaga, Madeira, Sherry, Thee, Café, Chocolat.**  
**Château de Courgevaux, près Morat.**  
**Pensionnat de jeunes gens** dirigé par Mr. John Haas.  
**Fischhandlung, gros & détail**  
**Gebrüder Läubli, Ermatingen, Bodensee.**  
 Spezialitäten: Seeforellen, Blaufelchen, Hechte, sowie sämtliche Bodenseefische, frisch und billigst.  
**H. Specker, Zürich**  
 90 Bahnhofstrasse 90.  
 Grösste Auswahl in englischen **Kautschouk-Mänteln** (federleicht) für Herren und Damen, Knaben und Mädchen.  
**Haute nouveautés.**  
 23] Illustrierte Preiscurants gratis.

— **H. Brupbacher, Zürich** —  
 Magazin für feine **Babys-, Töchter- & Braut-Ausstattung.**  
**82 Ammen-Vermittlungsbureau**  
**E. Schreiber-Waldner, Hebamme, Basel.**  
**Kunstfärberei und chemische Wascherei**  
**Ed. Printz, Basel.**  
 Höchste Leistungen. — Billigste Preise. Prospectus und Muster franco zu Diensten.  
**J. U. Locher, St. Gallen**  
 (R. HEUBERGER Nachf.)  
 Kunst-, Papier- und Galanteriehandlung, Schnitzereien.  
**L. Schweitzer, St. Gallen,**  
 Ecke der Markt- u. Speisergasse.  
 Manufactur- und Modewaaren. Stoffe f. Damen-, Herren- u. Kinderkleider. Confections und Costumes.  
 52] Anfertigung nach Maass.  
**Kleiderfärberei u. chem. Waschanstalt**  
**C. A. Geipel, Basel.**  
 Filialen: Genf, Bern und Zürich.  
**Jac. Bar & Comp., Arbon.**  
**Linoleum-Bodenbelege.**  
**27 E. Zahner-Wick, Markt, St. Gallen,**  
 Aussteuer-Geschäft.  
**C. Sprecher, z. Schlössli, St. Gallen,**  
**Eisenwaarenhandlung.**  
 Spezialitäten: Sattler- u. Tapezierartikel, Seilerwaaren, Laubsäge-Utensilien.  
**Gravirungen in Metall und Elfenbein,**  
 Emaille-Firmen und Thürschilder.  
**Stempelfabrikation Neugasse 6**  
 88] E. A. Maeder in St. Gallen.

**Schwestern Züblin, Burgdorf (Bern),**  
**Pensionat für junge Mädchen.**  
 Fortbildung in Musik, allen Geschäften in Haus und Garten, weiblichen Handarbeiten und wissenschaftlichen Fächern.  
 58] — Prospekte gratis. —  
**G. Leberer, mech. Werkstätte**  
 in Töss bei Winterthur.  
 Spezialität in Maschinen für Haus und Küche. Waschmaschinen (Pearson). 73  
**J. A. Egger in Thal (St. Gallen).**  
**Mech. Bettfedern-Reinigungs-Geschäft.**  
 59] Fabr. von Bettwaaren und Wäsche.  
**Gebr. Bernhard, Zuzwil (St. Gallen)**  
 Samenhandlung & Handelsgärtnerei. Anlage und Umänderung von Obst- und Ziergärten.  
**60 Maggi & Cie., Handelsmüller,**  
**Kemptthal & Zürich.**  
 62] Spezialität: Mehle aus Hülsenfrüchten.  
**Schulbuchhandlung Antenen, Bern.**  
**Grösste Lehrmittelanstalt der Schweiz.**  
 Schreib- u. Zeichnungsmaterialien, Malutensilien, 63] Bureau-Artikel. — Katalog gratis.  
**56 — Damen-Kleiderstoffe —**  
 liefert an Privatleute zu billigsten Fabrikpreisen — Muster umsonst und frei —  
**Paul Louis Jahn, Greiz (Deutschld.).**  
**K. Bülsterli, Zürich-Oberstrasse, beim Polyt.**  
 86] Akad.-Polyt. Buchhandlung.  
 Viel's diät. Kochbuch. — Niemeys'sche Schriften. — Illust. Gesundheitsbücher. Mediz. Hausbücher. Zeitschriften u. Mode-journale. — Kataloge u. Prospekte gratis. Schreib- und Zeichnungsmaterialien.

**W. Rietmann-Rheiner, Graveur,**  
 64] unterer Graben 6, St. Gallen.  
 Gravirung auf Metall- u. Luxusgegenstände, Petschaffe, Metall- und Kautschouk-Stempel, Linde-Tinte, Schirmschilder, Nummerir- u. Musterstempel-Maschinen.  
**Niederhäuser-Schenk in Grenchen (Soloth.),**  
 69] Buch- und Papierhandlung.  
 Billigste Bezugsquelle für alle Bücher, Schreibmaterialien, Petschaffe und Stempel.  
**68 Amerikanische Kragen und Manchetten**  
 zum Kalt-Abwaschen.  
**Portenier-Lüscher, Krang, 23, Bern.**  
**71 Klapp & Baumann zum Falken, St. Gallen.**  
 Drogen, Spezereiwaaren, Spirituosen. Kaffee, chinesischer Thee, Fleischextrakte, Suppeneinlagen, Toilette-Artikel, Parfümerien, Malagaweine, feine Liqueurs, 71] Spezialitäten. (M 112 G)  
**Victoria- und Union-Strickmaschinen.**  
 Neueste beste Konstruktion. — Gründlicher Unterricht. — Spezialität in Garnen für Strickmaschinen.  
**72 J. Nötzli-Signer, Höngg b. Zürich.**  
**Kunstfärberei und chem. Waschanstalt**  
**80 Horn bei Rorschach**  
**und St. Gallen, Neugasse 41, v. Vereinigung.**  
 Wascherei und Färberei für Damen- und Herren-Garderobe.  
**A. Mantel-Widmer, Zürich.**  
**Aecht englische Waschtisch-Garnituren,**  
 20] verschiedene wunderhübsche Farben, von 18 bis 40 Franken. Muster franko. 66] Farbenangabe erwünscht.

**Zur gefälligen Notiz.**

Erscheinen: jeden Monat einmal. — Man abonniert sich jederzeit auf drei, sechs oder zwölf Monate. Preis: per Zeile à 25 Cts. per Monat; das Raum-Maximum für jeden Abonnenten ist höchstens vier Zeilen. — Anmeldungen für Aufnahme beliebe man franko (per Korrespondenzkarte oder Bestellschein) an die Exped. der „Schweizer Frauen-Zeitung“ in St. Fiden-St. Gallen zu richten.  
 Wir haben diese Einrichtung getroffen, um die Geschäfts-Adressen regelmässiger Inserenten auf billigste Weise immer lebendig zu erhalten; damit kann sich jede Firma in gefälliger und kürzester Art dem konsumierenden Publikum in monatlichen Zwischenräumen wieder in Erinnerung bringen. Für Spezialitäten ist dieser Modus ganz besonders geeignet, ebenso für Hôtels, Pensionen und Institute etc. — NB. Es werden nur anerkannt solide Adressen aufgenommen.  
 Durch das vielfach gemeinsame Abonnement der „Schweizer Frauen-Zig.“ und deren Eigenschaft als Familienblatt gelangen diese kleinen Anzeigen in die Hand von mindestens 15,000 Lesern in den besten Kreisen der ganzen Schweiz.

**Bestell-Schein.**

Unterzeichnete..... abonniere..... hiemit auf..... monatliche  
 Einrückung des beigefügten Inhaltes im Adressen-Anzeiger der  
 „Schweizer Frauen-Zeitung“.

Ort und Datum: \_\_\_\_\_ Firma: \_\_\_\_\_